

Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „Mikael“ vom 4. November 2012 18:21

[williwacker:](#)

Komisch, dass es immer die Grundschullehrer sind, die den Gymnasiallehrern erklären müssen, wie der Laden in den Klassenstufen 5-12 zu laufen hat. Ich nenne dir einmal ein paar Dinge, von denen du wahrscheinlich keine Ahnung hast:

Unterrichten in Klassen mit 30+ pubertierenden Schülern und Schülerinnen.

Unterrichten von 150-200 unterschiedlichen Schülern pro Woche.

Landesweite Vergleichsarbeiten.

Zentrale Abschlussprüfungen, demnächst wohl erweitert um ein bundesweites "Kernabitur".

Bildungsstandards und Einheitliche Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung und daher keine "Wenn ich's nicht schaffe, dann macht's der Kollege im nächsten Jahr"-Mentalität

Klassenarbeiten / Klausuren und die damit verbundenen Korrekturen ohne Ende.

Und deine implizite Bemerkung, dass A12 für alle ja eigentlich auch reiche, verrät schon aus welcher politischen Einheitslehrer-Ecke du kommst... Du glaubst doch nicht im Ernst, dass sich unter den Bedingungen des demographisch bedingten Fachkräftemangels sich für gewisse Fächer noch fachlich-qualifizierte Studenten für ein Lehramtsstudium entscheiden, wo die Wirtschaft jetzt schon deutlich bessere Einstigesgehälter und Entwicklungsmöglichkeiten bietet? Aber Fachwissen braucht der "Einheitslehrer" ja sowieso nicht, vermute ich... er muss ja schließlich auch fachlich mit den Schülern "auf Augenhöhe" sein.

Und wenn Gesamtschulen im Großen und Ganzen ihren eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden, obwohl sie mittlerweile 40 Jahre Zeit hatten ihre Ideen umzusetzen, dann behauptet man einfach, es gäbe nur eine "einzige echte Gesamtschule in Deutschland". Wie ideologiefixiert muss man eigentlich sein, um zu solch einer "Feststellung" zu kommen?

Aber wenn man eine der auch laut PISA weltweit(!) erfolgreichsten Schulformen (= das deutsche Gymnasium) kaputtmachen will, dann bist du mit deinen "Feststellungen" natürlich auf dem richtigen Weg. Nur leider werden die Eltern dabei nicht mitspielen und in die Privatschulen flüchten. Aber die müsste man dann bestimmt aus "Gerechtigkeitsgründen" verbieten...